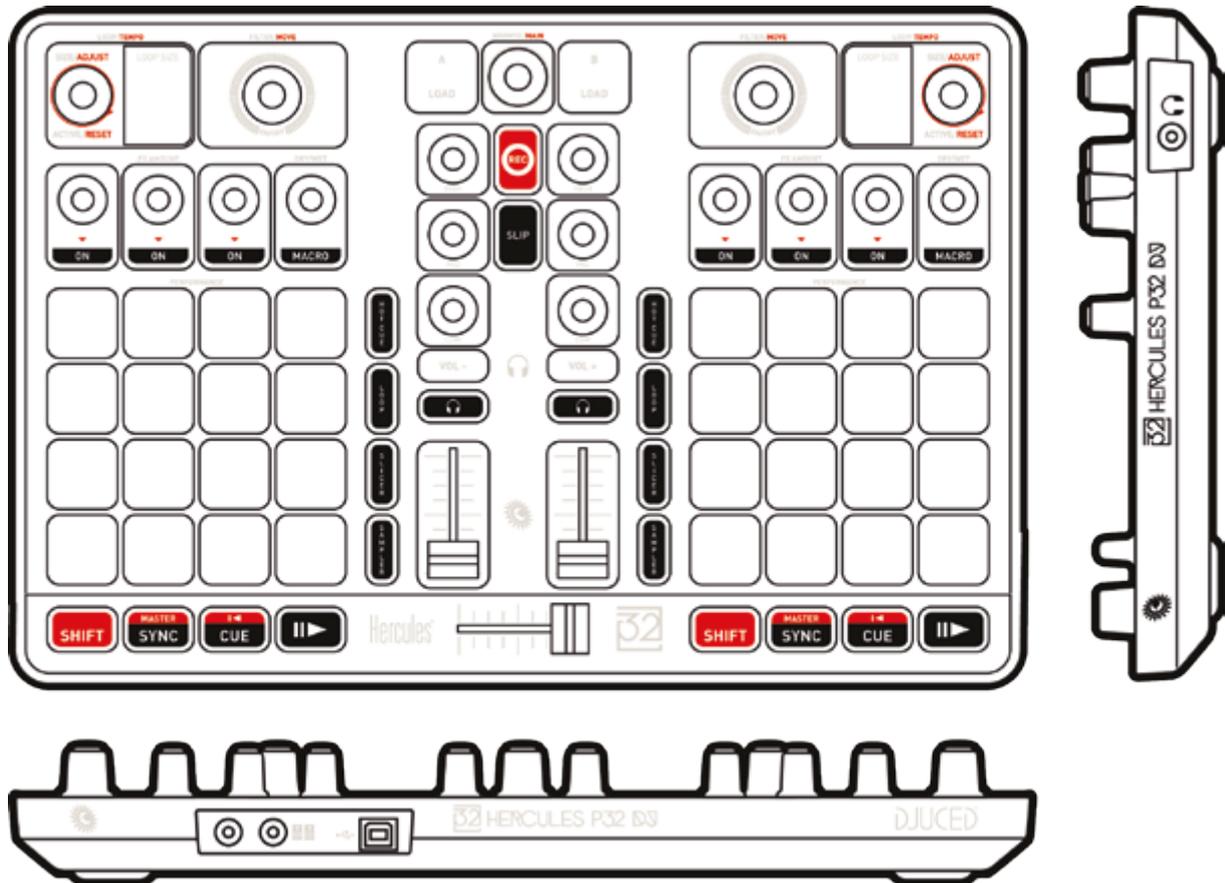


Benutzerhandbuch

 HERCULES P32 DJ



1. Übersicht



2. Packungsinhalt

- Hercules P32 DJ
- USB-Kabel (Typ A Stecker/Typ B Stecker), Länge: 1 Meter
- Schnellstartanleitung

3. Produktspezifikationen

3.1. Mechanische Spezifikationen

- Maße: 35,5 x 23,8 x 4,8 cm
- Gewicht: 1,4 kg

3.2. Technische Spezifikationen

1. USB MIDI Controller mit:

DECK

- 8 Transport-Buttons: SHIFT / PLAY / CUE / SYNC
- 2 Rastergitter mit je 16 Pads (insgesamt 32 Pads) mit zweifarbiger Hintergrundbeleuchtung und 4 assoziierten Modus-Buttons (SAMPLER, SLICER, LOOP, HOTCUE)
- 2 Effektsektionen, jede bestehend aus 4 Potis und 4 Aktivierungs-Buttons
- 2 Drehwertgeber mit integriertem Schalter zum Steuern von Loops (LOOP) und Tempo
- 2 Doppeldisplays mit siebenfacher Segmentierung, um die Größe des in Bearbeitung befindlichen Loops zu betrachten
- 2 Drehwertgeber mit integriertem Schalter zum Steuern des Filters (FILTER) und der Navigation

MIXER

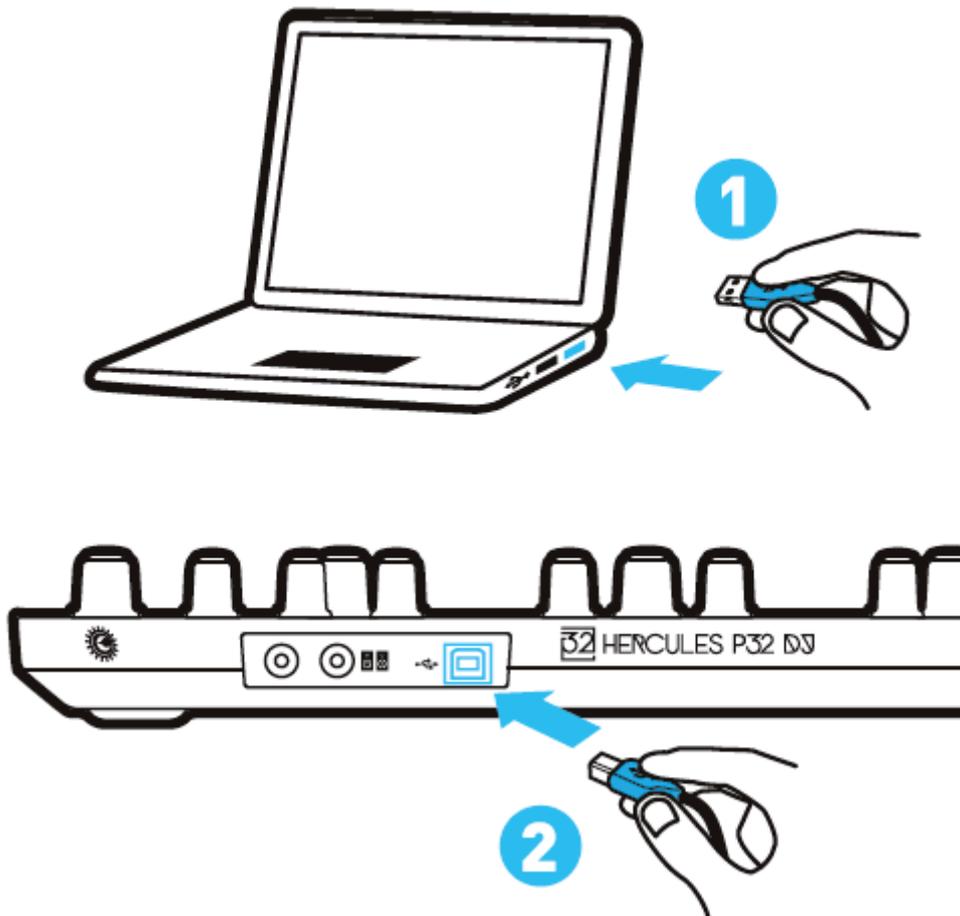
- 1 Drehwertgeber mit integriertem Schalter zum Navigieren durch Ordner und Playlists
- 2 Buttons, um Songs auf die Decks zu laden (virtuelle Turntables)
- 1 Aufnahme-/Mix-Button
- 1 Button zur Aktivierung/Deaktivierung des SLIP-Modus
- 2 3-Band-EQs mit entsprechenden Potis (HIGH, MID, LOW)
- 2 Lautstärke-Buttons (Vol +/-) für Kopfhörer
- 2 Buttons zur Aktivierung/Deaktivierung des Vorhörens über Kopfhörer (PFL A und B)
- 2 Lautstärkeregler
- 1 Crossfader

2. Eingebautes Mehrkanal-Audiointerface

- Lautsprecher-Ausgang (= Ausgang 1-2) mit RCA-Buchse
 - Maximalleistung = 5 dBu in 1 k Ω
 - THD+N @1 kHz ~ -85 dB
 - Auflösung = 16-Bit
 - Abtastrate = 48 kHz
- Kopfhörer-Ausgang (= Ausgang 3-4) mit 6,35 mm / ¼" Buchse
 - Maximalleistung = 5 dBu in 32 Ω
 - THD+N @1 kHz ~ -75 dB
 - Auflösung = 16-Bit
 - Abtastrate = 48 kHz

4. Einrichtung

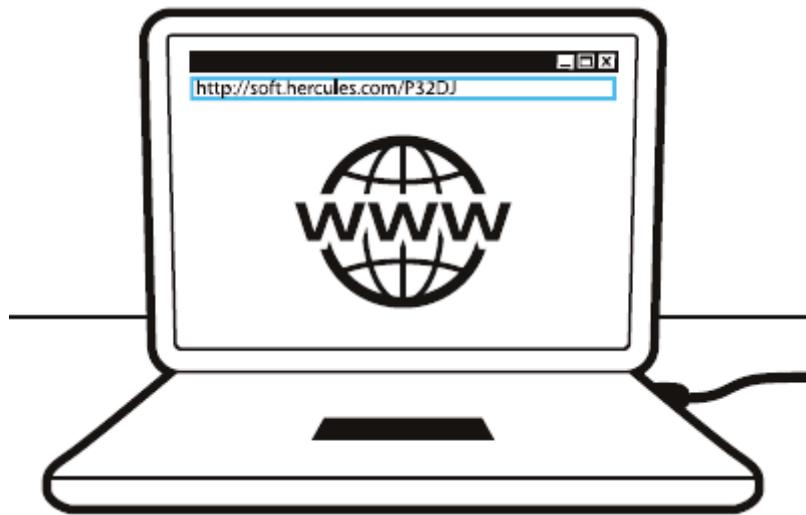
4.1. Anschluß an einen Computer (USB)



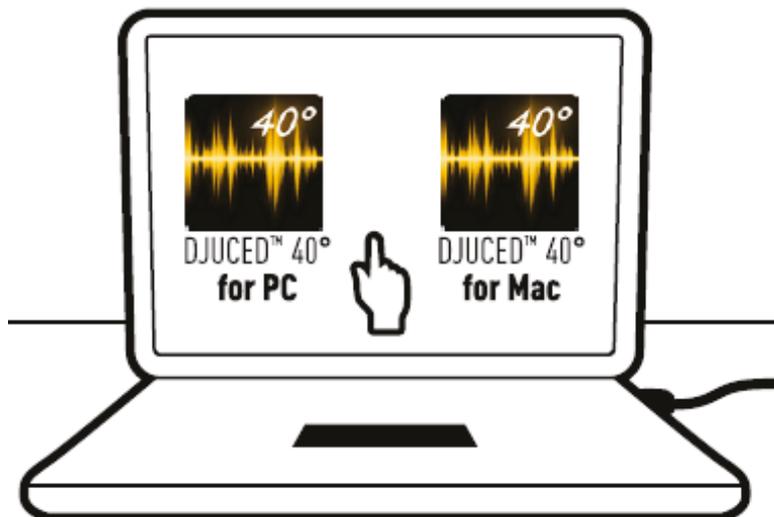
Hinweis: Eine LED-Leuchtsequenz, genannt Vegas Mode wird jedes Mal gestartet, wenn Sie das Gerät an den Computer anschließen. Diese Sequenz beginnt erneut nach fünf Minuten Inaktivität auf dem Controller, das heißt, wenn der Benutzer nicht mit dem Produkt interagiert. Der Vegas Mode erfolgt in drei Phasen und ermöglicht somit die Darstellung der drei möglichen Farben der beiden 16-Pad-Rastergitter (rot / blau / lila).

4.2. Herunterladen von DJUCED™ 40°

Gehen Sie bitte auf: <http://soft.hercules.com/P32DJ>.



Laden Sie DJUCED™ 40° herunter und installieren das Programm.



4.3. Inbetriebnahme von DJUCED™ 40°

Es erscheint ein Fenster, das anzeigt, dass Ihr Produkt erfolgreich erkannt wurde und einsatzbereit ist.



4.4. Lernprogramme zum Einstieg in DJUCED™ 40°

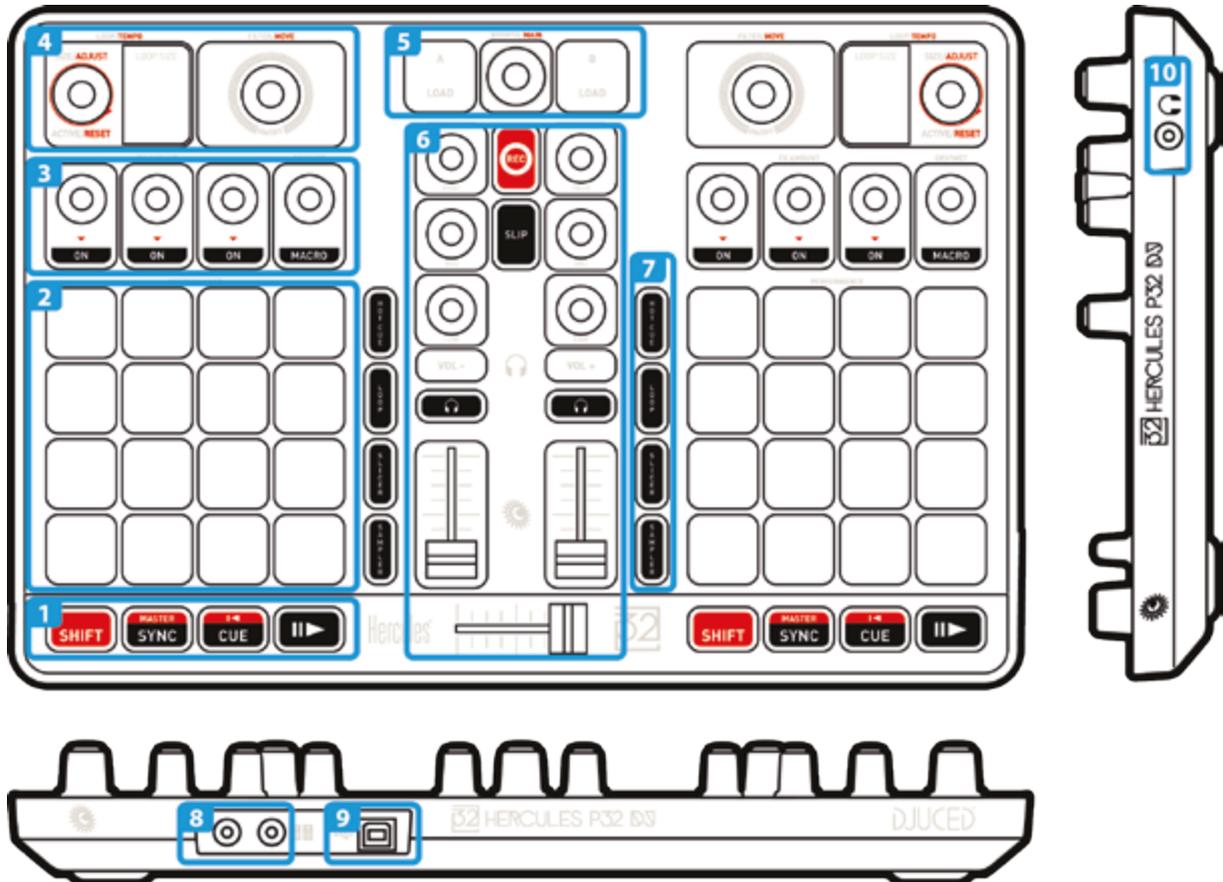
Folgen Sie den Anleitungen, die Ihnen dabei helfen, in DJUCED™ 40° einzusteigen. Die Anleitungen finden Sie hier:

https://www.youtube.com/playlist?list=PLvBPf5gwVxRP9m8z_80n6laJkfct0ij85



5. Beschreibung der Merkmale

5.1. Produktbeschreibung



1. Transport-Buttons: SHIFT, Synchronisierung, Cuepoint, Play/Pause
2. Performance-Pads
3. Dreh-Potis zur Effektsteuerung
4. Einstellen von Loops/Tracktempo, Anzeige, Filter/Suchen
5. Durch Bibliothek blättern, Tracks laden, Einstellung der Haupt-Lautstärke
6. Mixer: Equalizen, Aufnehmen, SLIP Modus, Kopfhörer-Lautstärke, Monitoring (Vorhören), Lautstärkeregler, Crossfader
7. Performance-Pad-Modi: Cuepoints, Loops, Slicer, Sampler
8. Lautsprecher-Ausgang (1-2)
9. Stromversorgter USB-Anschluss
10. Kopfhörer-Ausgang (3-4)

5.2. Mehrkanal-Soundkarte

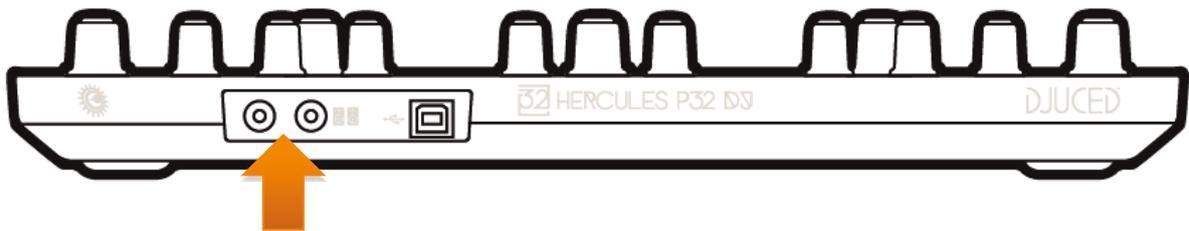
Das Produkt enthält eine integrierte Mehrkanal-Soundkarte, so dass Sie Ihren Mix auf Lautsprecher für das Publikum (Lautsprecherausgang) abspielen können und den nächsten Titel, den Sie vorbereiten, über Kopfhörer (Kopfhörer-Ausgang) vorhören können.

1. Lautsprecher-Ausgang (= Ausgang 1-2)

Ihre Lautsprecher sollten an den Lautsprecher-Ausgang



angeschlossen sein, der sich hinten an Ihrem Gerät befindet.



2. Kopfhörer-Ausgang (=Ausgang 3-4)

Ihr Kopfhörer sollte an den Kopfhörer-Ausgang



angeschlossen sein, der sich an der Seite Ihres Produktes befindet.

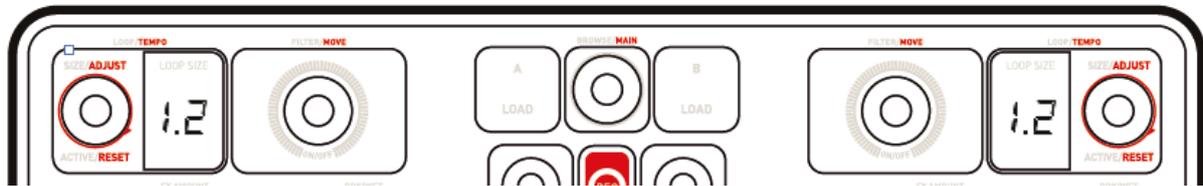


Standardmäßig wird jedes Mal, wenn Ihr Produkt angeschlossen ist, der Kopfhörer-Ausgang dem Ausgang 3-4 zugeordnet, so dass dieses mit jeder marktgängigen DJing-Software funktioniert – einschließlich und insbesondere mit DJUCED™ 40°.

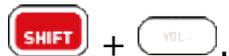
Allerdings, wenn Sie den Kopfhörer-Ausgang Ihres Produktes zum Hören von Musik auf Ihrem Computer mittels z. B. iTunes verwenden wollen, um Musik zu hören, müssen Sie den Ausgang 1-2 auf den Kopfhörerausgang umleiten. Um dies zu bewerkstelligen, drücken Sie gleichzeitig

 + .

Eine temporäre Meldung wird 3 Sekunden lang auf den 7-Segmente-Anzeigen erscheinen, die bestätigt, dass die neue Audio-Umleitung erkannt wurde.



Um zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie einfach



Eine temporäre Meldung wird 3 Sekunden lang auf den 7-Segmente-Anzeigen erscheinen, die bestätigt, dass die neue Audio-Umleitung erkannt wurde.



5.3. LightShow

Das Produkt verfügt über einen LightShow-Modus, der eine kurze Beleuchtungsfolge der Pads im SAMPLER- und HOTCUE-Modus startet.

Das Beleuchtungsmuster ist vordefiniert und kann nicht geändert werden.

Dies kann durch gleichzeitiges Drücken und Halten der SAMPLER + HOTCUE-Buttons für mehr als 3 Sekunden deaktiviert werden. Die rote Beleuchtung zeigt dann an, dass der LightShow-Modus deaktiviert ist. Der LightShow-Modus ist auf beiden Decks A und B deaktiviert.

So aktivieren Sie diesen Modus erneut: Drücken und Halten der SAMPLER + HOTCUE-Buttons länger als 3 Sekunden. Die blaue Beleuchtung zeigt dann an, dass der LightShow-Modus wieder aktiv ist.

5.4. Kompatibilität

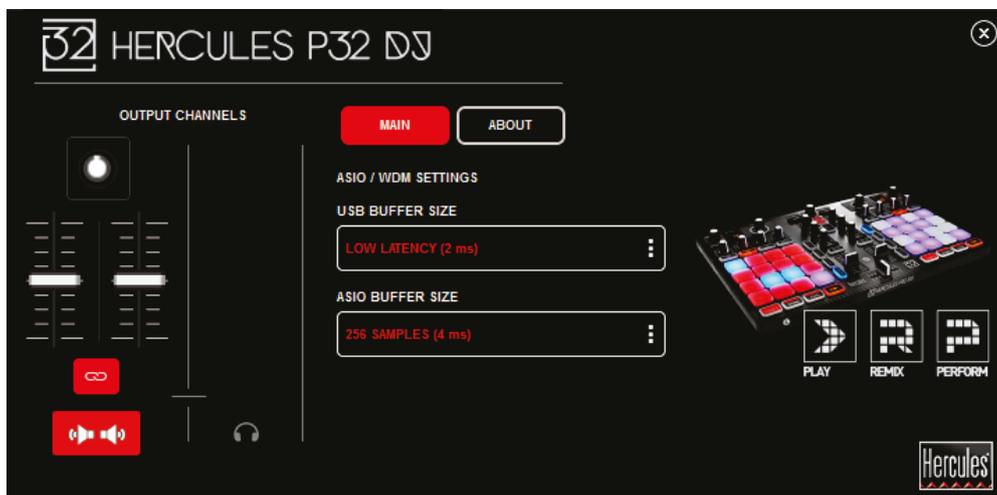
1. USB-Audio / USB-MIDI

Dies ist ein Plug&Play Produkt und funktioniert ohne Treiber auf jedem PC oder Mac, da es mit den USB-Audio- und USB-MIDI-Normen übereinstimmt.

2. ASIO

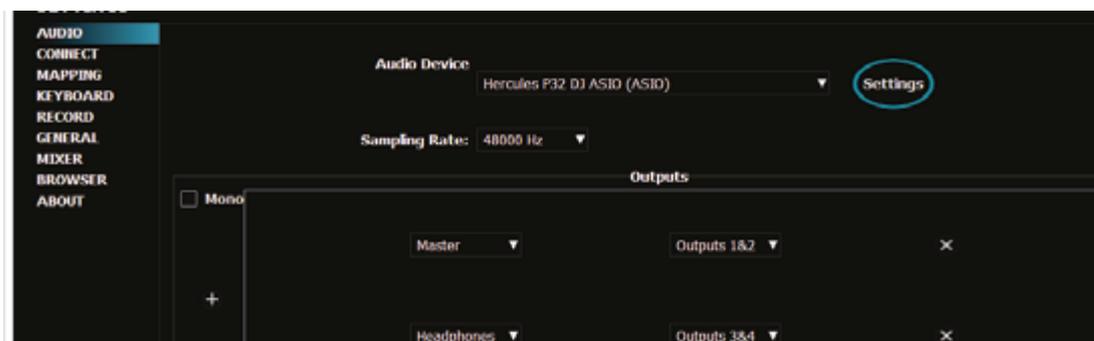
ASIO-Treiber stehen auf der Produktseite der Hercules Website zur Verfügung, falls diese für eine Software-Applikation erforderlich sind oder wenn Sie von geringerer Latenz auf Ihrem PC profitieren wollen. Die Hercules ASIO-Treiber enthalten eine Bedienkonsole, die über das entsprechende Symbol auf der Taskleiste auf einem PC oder im Verzeichnis application\Hercules\Hercules P32 DJ auf einem Mac zugänglich ist.

Diese Bedienkonsole ermöglicht Ihnen, die verschiedenen ASIO-Einstellungen zu konfigurieren, sowie die Buffer-Größen und Latenz festzulegen.



Die Vorgehensweise für die Konfiguration der ASIO-Einstellungen ist wie folgt:

- Setzen Sie die Größe des USB-Buffers auf "Standard (4 ms)".
- Setzen Sie die Größe des ASIO-Buffers auf den Anfangswert 512.
- Starten Sie Ihre Applikation (z. B. DJUCED™ 40°) und wählen die Hercules P32 DJ ASIO Treiber.



Sobald die Software beginnt die ASIO-Treiber zu nutzen, können die ASIO-Einstellungen nicht mehr in der Systemsteuerung geändert werden. Das ist völlig normal und zeigt an, dass die ASIO-Treiber im Einsatz sind.

- Verwenden Sie Ihre Software, um alle Artefakte, Audio-Störungen (Knacken, Knistern) und Latenzprobleme herauszuhören: Sollte eines dieser Probleme auftreten, müssen Sie die Buffer-Größen entsprechend anpassen.
- Schließen Sie Ihre Software und passen Sie Ihre ASIO-Buffer schrittweise um jeweils einen Wert an:
 - Reduzieren Sie die Buffer-Größe, um die Latenz zu reduzieren.
 - Erhöhen Sie die Buffer-Größe, wenn Sie Störungen oder Artefakte im Audio bemerken.

Sie müssen diesen Vorgang wiederholen, bis Sie die optimale Buffer-Größe für Ihr System finden.

Die Treiber stehen hier zur Verfügung: <http://ts.hercules.com/>

3. Firmwareupdate

Ihr Produkt verfügt über ein automatisches Firmware-Update. Dies erfordert die Installation der Hercules-Treiber. Dazu folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Das Firmware-Update erfolgt automatisch.

Die Treiber stehen hier zur Verfügung: <http://ts.hercules.com/>

Die Firmware-Version Ihres Produktes können Sie auf den 7-Segmente-Anzeigen bei jedem Hochfahren des Produktes nach der Vegas Mode Sequenz ansehen.



Das Control Panel erlaubt Ihnen ebenso auf diese Informationen zuzugreifen und zeigt die installierte Treiber-Version auf Ihrem Computer auf der Registerkarte ÜBER an. Halten Sie diese Information bereit, wenn Sie den technischen Support von Hercules kontaktieren.

6. Demo-Modus

Dieser Modus ist verfügbar, wenn Sie Ihr Produkt an einem USB-Netzteil anschließen. In diesem Fall ist das Produkt nicht betreibbar, sondern befindet sich im Demo-Modus und die Startsequenz des Vegas Mode wiederholt sich. Diese Sequenz wird jedes Mal unterbrochen, wenn ein Benutzer mit dem Produkt interagiert, und startet automatisch nach einigen Sekunden erneut.

7. FAQs – häufig gestellte Fragen

7.1. Es kommt kein Ton aus meinem Kopfhörer.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Kopfhörer an der rechten Seite des Gerätes angeschlossen haben, da Ihr Produkt mit einer Mehrkanal-Soundkarte ausgestattet und für die Nutzung mit DJUCED™ 40° vorkonfiguriert ist.

Standardmäßig sind die beiden Monitoring-Buttons aktiviert, wenn die Software zum ersten Mal gestartet wird. Sie können dann wählen welches Deck Sie auf Ihrem Kopfhörer vorhören (Monitoren) möchten.

7.2. Es kommt kein Ton aus meinen Lautsprechern.

Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Lautsprecher an die RCA-Anschlüsse an der Rückseite des Gerätes angeschlossen haben. Ihr Produkt ist mit einer Mehrkanal-Soundkarte ausgestattet und bereits für die Nutzung mit DJUCED™ 40° vorkonfiguriert.

7.3. Es kommt kein Ton aus meinen Laptop-Lautsprechern.

Ihr Produkt ist mit einer Mehrkanal-Soundkarte ausgestattet und bereits für die Nutzung mit DJUCED™ 40° vorkonfiguriert. Wenn Sie den eingebauten Lautsprecher Ihres Laptops verwenden möchten, müssen Sie die Standard-Soundkarte in den DJUCED™ 40°-Einstellungen ändern.



7.4. Es kommt kein Ton aus meinem Kopfhörer oder meinen Laptop-Lautsprechern.

Wenn Sie die Standard-Soundkarte in DJUCED™ 40° geändert haben und Ihre Laptop-Soundkarte standardmäßig ausgewählt haben, müssen Sie auch Ihren Kopfhörer an den Laptop anschließen. Dies liegt daran, dass DJUCED™ 40° nur mit einer Soundkarte für die Lautsprecher- und Kopfhörer-Ausgänge arbeitet. Sollte Ihre eingebaute Soundkarte nur über

einen Ausgang (1-2), wie im folgenden Beispiel, verfügen, sind Sie nicht in der Lage, Ihren Kopfhörer für das Vorhören zu verwenden.



In diesem Fall schließen Sie Ihren Kopfhörer und Ihre Lautsprecher direkt an das Produkt an.

7.5. Dieses Produkt hat keine Jogwheels. Heißt dies, dass es kein DJ-Produkt ist?

Dieses Produkt zielt auf eine ganz bestimmte Art von DJs: DJs / Produzenten, die hauptsächlich nur Tanzmusiktitel mit einem festen Tempo mixen. Synchronisierung und Beat-Matching mit einem Jogwheel und einem Pitch-Fader, wie bei Plattenspielern, sind nicht mehr notwendig. Die Software-Synchronisierung ("SYNC") ist perfekt angepasst und die DJs können sich auf ihre Performance und Remixe konzentrieren, ohne sich Sorgen über die Track-Synchronisierung machen zu müssen.

7.6. Wie kann ich, ohne den Einsatz von Jogwheels, einen Scratch-Effekt einem Song hinzufügen?

Ein einfacher Weg ist die Nutzung von Scratch-Samples oder eines Sampler-Packs. Mit dieser Art von Samples (und mit den Pads im SAMPLER-Modus) ist es Ihnen möglich, diese Scratch-Effekte über einen abspielenden Track zu legen.

8. Marken

Intel® und Pentium® sind eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation.

Microsoft® Windows® XP, Vista, 7, 8 und 10 sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Mac und Mac OS sind Warenzeichen der Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.

Die DJUCED-Marke und die DJUCED-Grafikelemente sind Eigentum der Guillemot Corporation.

Alle anderen Warenzeichen und Markennamen werden hiermit in diesem Dokument anerkannt und sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Abbildungen nicht bindend. Inhalte, Designs und Spezifikationen in diesem Dokument können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und können von Land zu Land variieren.

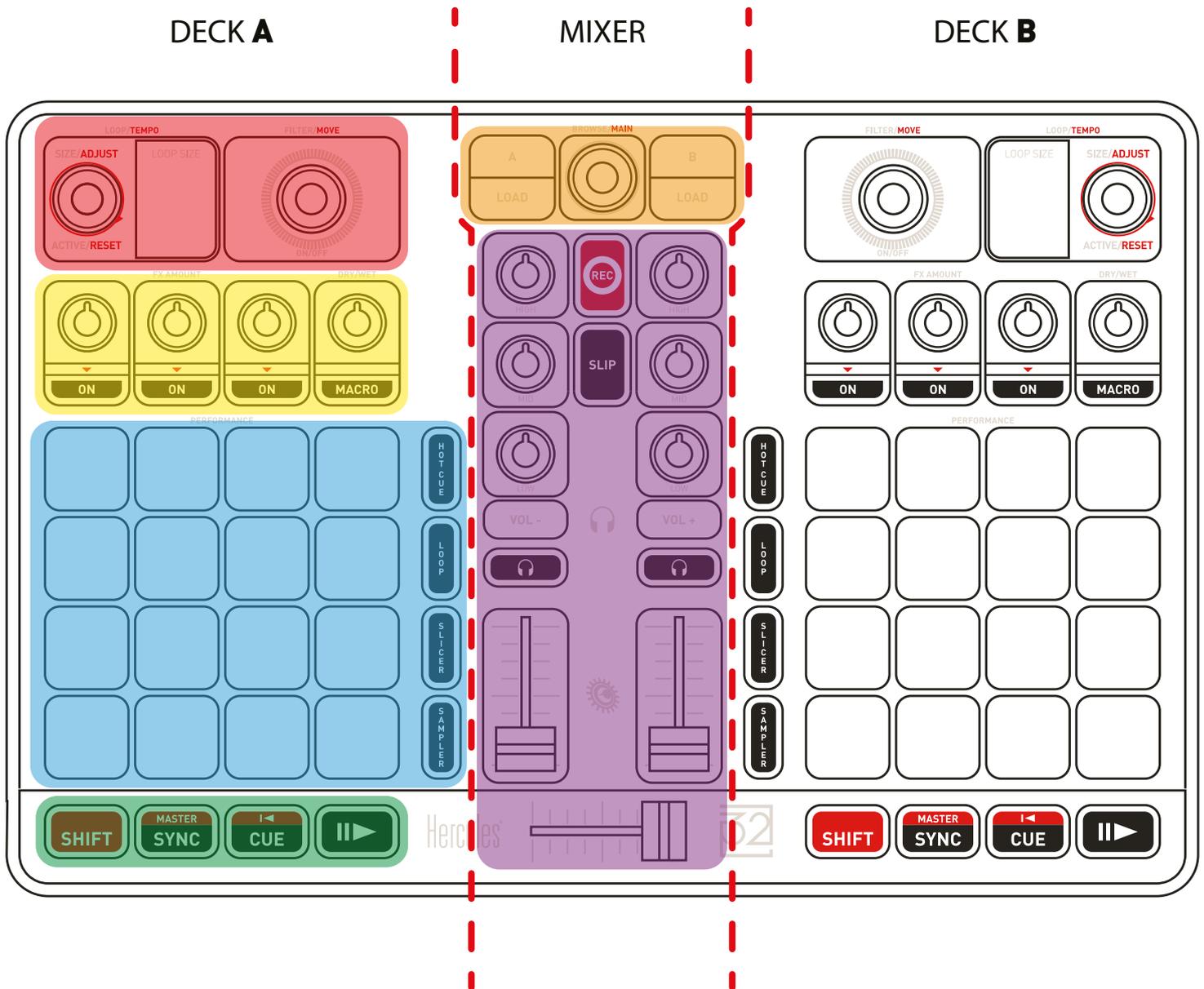
9. Copyright

Kein Teil dieses Handbuchs darf kopiert, zusammengefasst, übertragen, transkribiert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache oder Computersprache übersetzt werden. Egal in welcher Form und mit welchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, magnetisch, manuell, per Fotokopie, Aufnahme oder andere. Hierzu bedarf es zwingend einer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung seitens der Guillemot Corporation S.A.

10. DJUCED™ 40° Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Bitte lesen Sie sich die Lizenzvereinbarung, die während der Installation von DJUCED™ 40° angezeigt wird, sorgfältig durch.

ANHANG: ÜBERSICHT



- Loops - Tempo / Filter - Move
- Effektsteuerung (Fx)
- Performance-Pads
- Transportbereich & Shift
- Browse & Load
- Hauptmixer

HAUPTMIXER



EQUALIZER-BEREICHE (EQ)

Diese **KNÖPFE** steuern den Wert des **EQ** in DJUCED™ 40°. Einen pro Band: **High – Mid – Low**.

*Dasselbe Verhalten für Deck A und B. Gebrauchen Sie **SHIFT + EQ**, um Deck C & Deck D zu steuern.*



RECORD

Startet/stoppt die Audioaufnahme.



SLIP MODUS

Aktiviert/deaktiviert den neuen DJUCED™ 40° **SLIP** Modus.

KOPFHÖRERLAUTSTÄRKE

Diese Buttons steuern Vol +/- auf Ihrem Kopfhörer.

Sie sind in DJUCED™ 40° **nicht** gemappt (sie sind Hardware-Audio-Steuerungen).

PRE-FADER LISTENING (PFL)

Aktiviert/deaktiviert diese Buttons, um den Sound jedes Decks in Ihrem Kopfhörer zu hören resp. stummzuschalten.



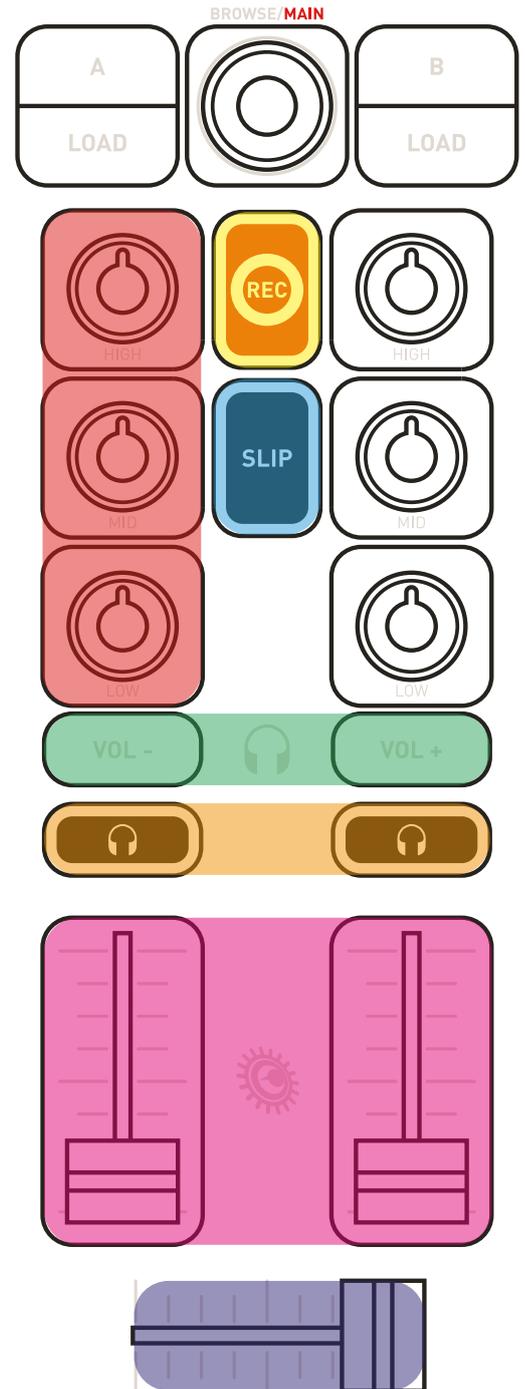
VOLUME FADERS (EINER PRO DECK)

Diese Fader steuern die Lautstärke auf jedem entsprechenden Deck.

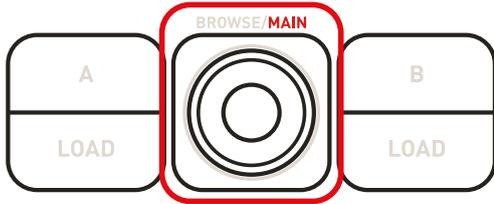
*Gebrauchen Sie **SHIFT + den VOL-Fader**, um Deck C & Deck D zu steuern.*

CROSSFADER

Dieser Fader mixt den Sound zwischen den Decks.



BROWSE & LOAD



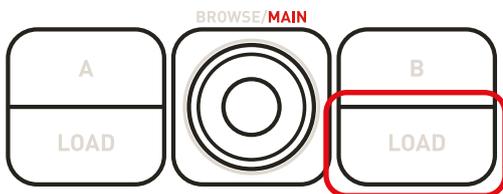
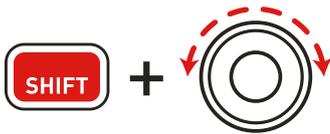
BROWSE DRUCK-ENCODER (DREHWERTGEBER MIT DRUCKFUNKTION).

Dieser **Druck-ENCODER** steuert verschiedene Dinge:

1. Blättern Sie einfach **NACH OBEN/NACH UNTEN** durch Ihre Musikbibliothek, indem Sie den Encoder nach LINKS/RECHTS drehen.
2. **DRÜCKEN** Sie diesen Encoder, um zwischen **ORDNERN/DATEIEN UMZUSCHALTEN**.
3. Betätigen Sie **SHIFT + DRÜCKEN** diesen Encoder, um zwischen Browser in **Normalansicht** und Browser in **erweiterter Ansicht** umzuschalten.



4. Betätigen Sie **SHIFT + DREHEN** diesen Encoder für die **MASTER-LAUTSTÄRKE**.



LOAD-BUTTONS

- Ordner reduzieren/erweitern.
- Laden des ausgewählten Tracks auf das Ziel-Deck.

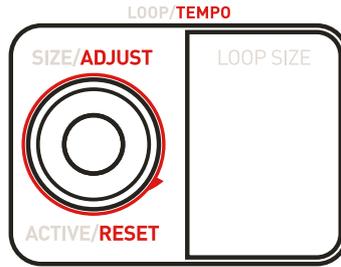
NORMALE BROWSERANSICHT

The screenshot shows the DJUCED 40° software interface in its standard browser view. The top section features four main decks: A (TECHNO VOL1), B (HOUSE VOL1), C (LOOPMASTERS TRANCE), and D (LOOPMASTERS DRUM AND BASS). Each deck has a waveform display and a set of controls. Below the decks are two large tables. The left table, titled 'FOLDERS', lists various folders such as 'My Party', 'Explorer', and 'Sound Libraries'. The right table is a main track list with columns for NAME, BPM, LENGTH, KEY, COMMENT, and SWITCH. The track list includes entries like 'ElectroHouse vol1', 'ElectroHouse vol2', 'House vol1', 'Official Theme', 'Techno vol1', 'LOOPMASTERS_Trance', 'LOOPMASTERS_DeepHouse', 'LOOPMASTERS_DrumAndBass', and 'LOOPMASTERS_EDM'.

ERWEITERTE BROWSERANSICHT

The screenshot shows the DJUCED 40° software interface in its extended browser view. The top section features four main decks: A (TECHNO VOL1), B (HOUSE VOL1), C (LOOPMASTERS TRANCE), and D (LOOPMASTERS DRUM AND BASS). Each deck has a waveform display and a set of controls. Below the decks are two large tables. The left table, titled 'FOLDERS', is significantly expanded, showing a detailed tree structure of folders and sub-folders, including 'My Party', 'Explorer', 'Sound Libraries', 'Samples Packs', 'Artists', 'Genres', 'Last Added', 'Most Played', 'Top Rated', 'All Songs', 'All Samples', 'Playlists', 'Recordings', 'Favourites', and 'History'. The right table is a main track list with columns for NAME, BPM, LENGTH, KEY, COMMENT, and SWITCH. The track list includes entries like 'ElectroHouse vol1', 'ElectroHouse vol2', 'House vol1', 'Official Theme', 'Techno vol1', 'LOOPMASTERS_Trance', 'LOOPMASTERS_DeepHouse', 'LOOPMASTERS_DrumAndBass', and 'LOOPMASTERS_EDM'.

LOOP - FILTER / TEMPO - SEEK



LOOP/TEMPO DRUCK-ENCODER

Dieser **DRUCK-ENCODER** steuert verschiedene Funktionen:

1. Verändern Sie einfach die **LOOP-LÄNGE** durch Drehen des Encoders nach **LINKS/RECHTS**. Die **LOOP SIZE** Zahlen helfen Ihnen bei der Ansicht der ausgewählten Loop-Länge: Dies entspricht dem DJUCED™ 40°. LOOP SIZE Wert (lila Viereck).

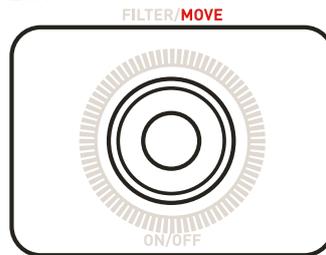


2. **DRÜCKEN** Sie diesen Encoder, um einen Loop **EINZUSCHALTEN**, ein erneutes **DRÜCKEN**, um diesen **AUSZUSCHALTEN**.

3. Drücken und halten Sie den **SHIFT**-Button gedrückt und drehen den Encoder nach **LINKS/RECHTS**, um den **TEMPO (BPM)** Wert um 0,1 zu **MINDERN/ERHÖHEN**.



4. Drücken und halten Sie den **SHIFT**-Button gedrückt und **drücken den Encoder**, um die **AKTUELLE BPM DES TRACKS** auf den Standardwert zurückzusetzen.



FILTER/MOVE DRUCK-ENCODER

Dieser **DRUCK-ENCODER** steuert verschiedene Funktionen:

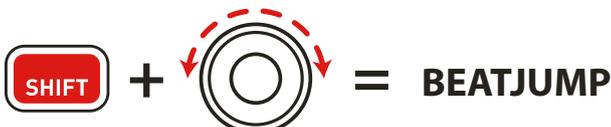
FILTER:

1. Durch Drehen des Encoders nach **LINKS/RECHTS** ändern Sie den **Wert der FILTER-Einstellung (FILTER ON)**.
2. **DRÜCKEN** Sie diesen Encoder, um die **FILTER-Einstellung auszuschalten (FILTER OFF)**.

3. Wenn ein **Track abgespielt wird**:

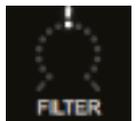
Drücken und halten Sie den **SHIFT**-Button gedrückt und drehen den Encoder nach **LINKS/RECHTS**, um einen **BEATJUMP** entsprechend dem Wert des LOOP SIZE durchzuführen.

Dies funktioniert auch, wenn ein Loop aktiv ist!



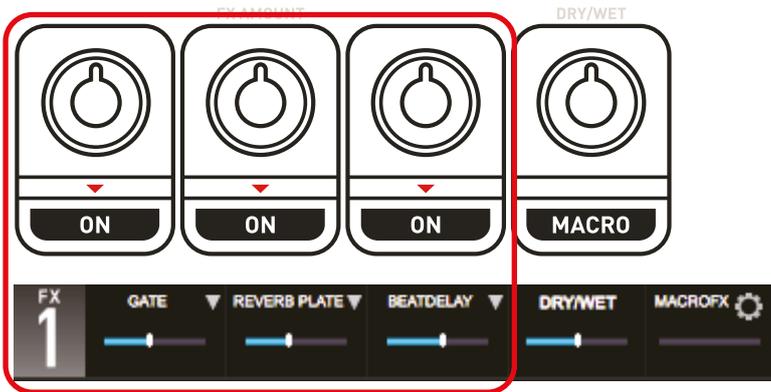
4. Wenn ein **Track NICHT abgespielt wird**:

Drücken und halten Sie den **SHIFT**-Button gedrückt und drehen den Encoder nach **LINKS/RECHTS**, um mittels **MOVE** im Wert des **LOOP SIZE (LOOP-GRÖSSE)** den Loop zu verschieben.

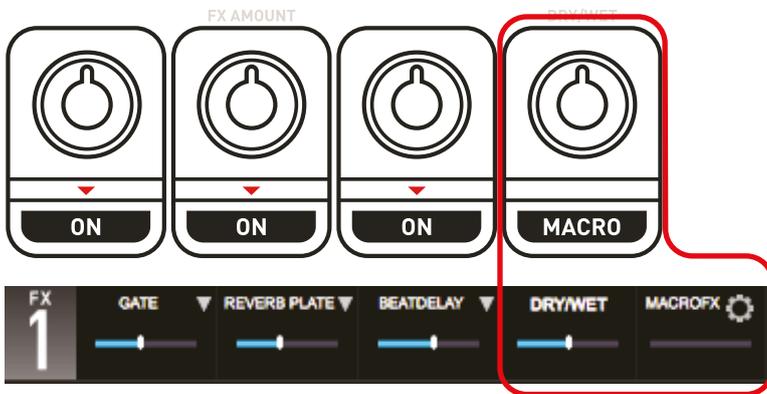


EFFEKTSTEUERUNGEN (FX)

Diese EINHEIT spiegelt perfekt das DJUCED™ 40° Design wieder:

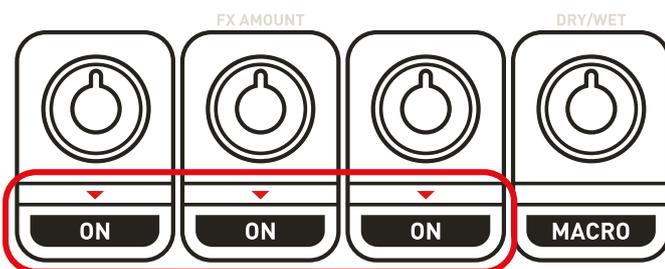


1. Die ersten 3 Drehpotis und Buttons steuern die 3 Effekte.
(Fx Amount auf dem Drehpoti, Fx ON/OFF auf dem Button).



2. Der vierte Drehpoti steuert:

- Die **DRY/WET** Parameter, wenn der **MACRO**-Button AUS ist.
- Die **MACROFX** Menge, wenn der **MACRO** Button **AN** ist und gedrückt gehalten wird.



3. Nutzen Sie die **SHIFT + ON/OFF** Buttons, um im FX-Slot **verschiedene Effekte auszuwählen**.

TRANSPORTBEREICH

PLAY/CUE



1. Play-Button: **PLAY/PAUSE** des Tracks auf Deck A/B (betätigen Sie **SHIFT**, um **Deck C/D** zu steuern).

2. Cue Button:

- Wird der Track **NICHT abgespielt, setzen Sie einen CUE-Point am WIEDERGABEKOPF.**
- Wird der Track **ABGESPIELT**, geht der **WIEDERGABEKOPF** zum **zuletzt genutzten CUE-Point** und **stoppt den Track.**
- **Drücken und Halten des CUE-Buttons startet** den Track. Beim **Loslassen** des Buttons wird zum **CUE-Point zurückgekehrt.**
- Drücken Sie den **CUE-Button + PLAY-Button** für die **CUE-PLAY (CUP)** Funktion.
- **SHIFT + CUE** = Rückkehr zum **Anfang des Tracks.**



3. SYNC Button:

- Drücken Sie **SYNC** zum **Beatsync** des Decks mit dem master tempo.
- Drücken Sie **SHIFT + SYNC**, um das derzeitige **Deck** als auch das **master tempo** zu **erzwingen.**



4- SHIFT Button:

Die **SHIFT-Buttons** sind nicht direkt in DJUCED™ 40° gemappt.

Diese Buttons ermöglichen Ihnen den Zugriff auf **mehr Optionen** der Hercules P32 DJ Ausstattung.

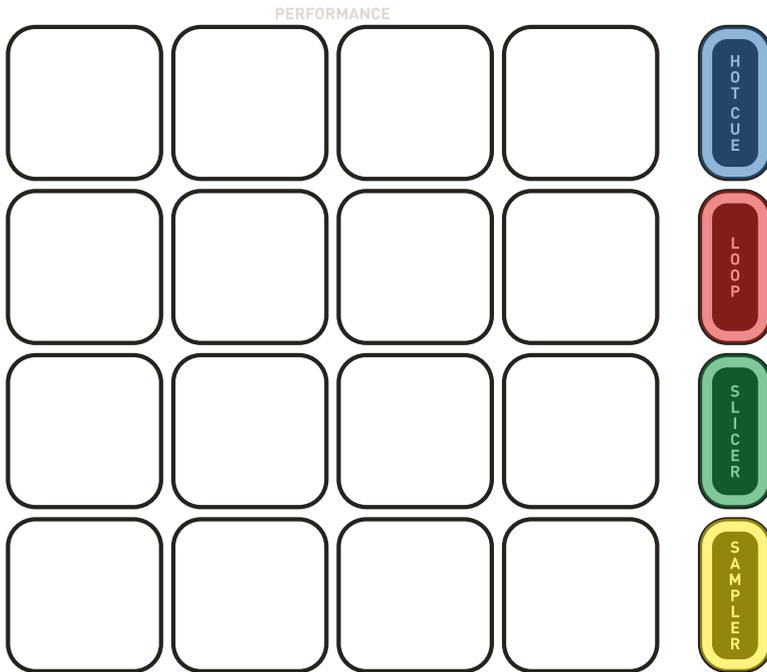
Alle Funktionen in ROT sind GESHIFTET.

Jedes Deck hat seinen eigenen **SHIFT-Button.**



PERFORMANCE-PADS: MODI

PERFORMANCE-PADS: 4 MODI



1- **Hotcues** : HINZUFÜGEN oder LÖSCHEN von bis zu **16 HOTCUES** im laufenden Betrieb.

2- **Loop** : Erschaffen Sie **auf der Stelle Loops** und **fortlaufend Loops** im laufenden Betrieb.

3- **Slicer** : **Schneiden Sie ein Stück** in Stücke, um auf **einfache Weise Live-Remixe** zu erschaffen.

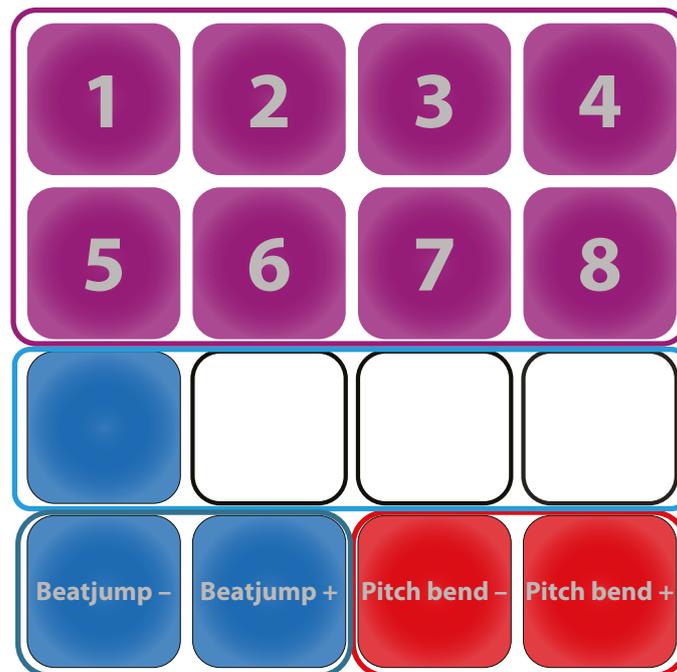
4- **Sampler** : Spielen Sie mittels **DJUCED™ 40° Multilayer-Sampler** ab.

PERFORMANCE PADS : HOTCUES UND BEATMATCH

8 HOTCUES IM LAUFENDEN BETRIEB:

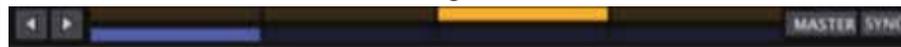
HINZUFÜGEN oder **LÖSCHEN** von bis zu **8 HOTCUES** im laufenden Betrieb.

1. **HINZUFÜGEN** eines Hotcue auf der Wiedergabekopf-Position durch **Anschlagen eines PADS**. Das **PAD leuchtet in LILA auf**, wenn ein **HOTCUE gesetzt wurde**.
2. Wenn Sie ein **LILA PAD ANSCHLAGEN**, geht der Wiedergabekopf zum entsprechenden **HOTCUE**.
3. **LÖSCHEN** eines Hotcue durch Drücken von **SHIFT + PAD**.



BEATLEDS, UM DEM RHYTHMUS UND DER PHRASIERUNG ZU FOLGEN

Der Taktmesser mit den **blauen LEDs** folgt der BeatLED des Decks in DJUCED™ 40°.



BEATJUMP MITTELS EINES BEATS

Diese beiden **blauen Pads** ermöglichen Ihnen einen beatjump mittels eines Beats zurück oder vorwärts (= CDJ Modus).

PITCH BEND

Diese beiden **roten Pads** ermöglichen Ihnen einen manuellen pitch bend.

PERFORMANCE PADS : LOOPS

HINWEIS: In DJUCED™ 40° gibt es zwei Loop-Verhaltensweisen im **SLIP MODE**:

- 1. DER SLIP MODUS IST AUS:** Erstellen Sie einen Loop und lassen Sie diesen wiederholen. Wenn Sie den **LOOP stoppen**, wird der **Track nach dem LOOP fortgesetzt**.
- 2. DER SLIP MODUS IST AN:** Erstellen Sie einen oder mehrere Loops. Wenn Sie **den LOOP stoppen**, **springt** der Track sofort **an die ursprüngliche Position der Zeitlinie zurück**, an der der Track wäre, wenn er normal abgespielt worden wäre. Dies ist eine gute Möglichkeit, **LOOPS** zu spielen, ohne die Phrasierung Ihrer Tracks zu verlieren.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Video-Anleitung anzuschauen:

<https://youtu.be/zM3wdZUBRkk>

16 PADS FÜR 2 LOOP MODI:

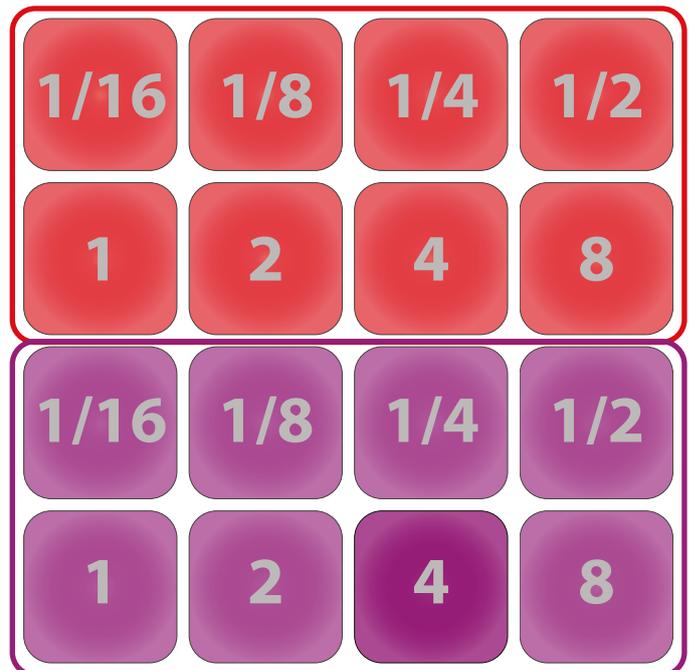
1. SOFORTIGER LOOP (TEMPORÄRER LOOP):

Wenn Sie das **ROTE PAD drücken und halten**, erstellen Sie sofort einen Loop. Der LOOP stoppt, wenn Sie **das PAD loslassen**.

Die **8 ROTEN Pads** ermöglichen Ihnen das Erstellen von **SOFORTIGEN LOOPS** von **1/16tel Beat bis 8 Beats**.

2. FORTLAUFENDER LOOP (PERMANENTER LOOP):

Wenn Sie ein **LILA PAD ANSCHLAGEN**, erstellen Sie sofort **einen Loop**. **Schlagen Sie das PAD ERNEUT an**, um den **LOOP zu verlassen**.



HINWEIS: Die **PERFORMANCE-PADS LEUCHTEN HELLER AUF**, wenn diese gedrückt werden oder aktiviert sind.

PERFORMANCE-PADS: SLICER

HINWEIS: Der Slicer Modus ist ein neues Merkmal in DJUCED™ 40°.

SLICER MODUS:

Der **Slicer Modus** schneidet einen aktiven Loop in **8 SLICES**.

Die **Größe des Slicer-Bereichs** wird durch die **gewählte Loop-Größe des Decks** bestimmt.

Slices werden in **Echtzeit** ausgelöst: Sie springen zwischen 8 verschiedenen Sektionen eines aktiven Loops umher.

Ist ein **Slice** ausgelöst worden, wird das Looping innerhalb des ausgewählten Slice gestartet solange, wie das Pad gedrückt wird.

Die Wiedergabe wird innerhalb des Loops fortgesetzt, wenn kein PAD gedrückt wird.

Sehen Sie den SLICER in voller Aktion in dieser Video-Anleitung:

<https://youtu.be/b52aOWcVmro>

SLICER MODUS

1. 8 BLAUE PADS = 8 SLICES:

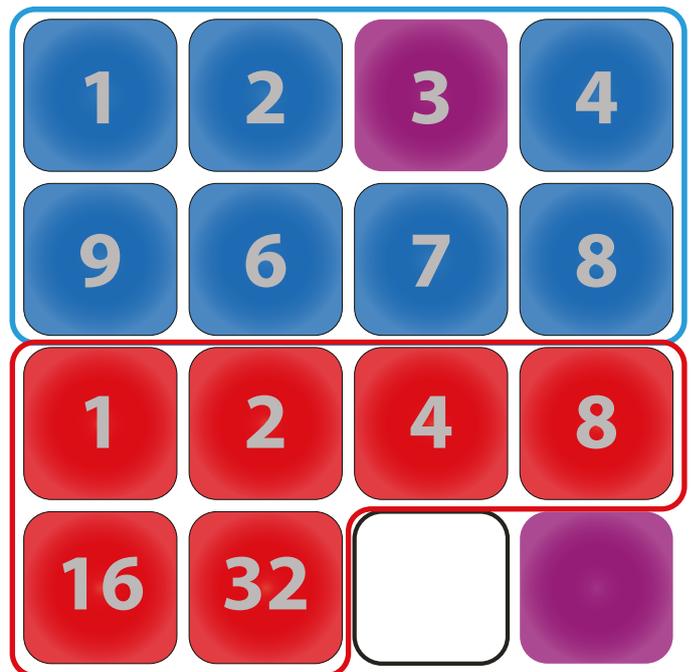
Wenn sie ein **BLAUES PAD drücken und halten**, **springen** Sie sofort **zum entsprechenden Slice**. Dies **loopt diesen Slice**, bis Sie das PAD wieder loslassen.

Hinweis: Ein **lila LED** "Schrittanzeiger" zeigt den Ablauf durch die **BLAUEN PADS** an, damit Sie sehen können, welcher Slice-Teil von DJUCED™ 40° gespielt wird.

2. 6 ROTE PADS = UMSCHALTE DER SLICE-LÄNGE:

Wenn Sie ein **ROTES PAD ANSCHLAGEN**, ändern Sie sofort die Länge des SLICER.

Wenn Sie ein aktiviertes **ROTES PAD ANSCHLAGEN**, wird der **SLICER beendet**.



HINWEIS: Die **PERFORMANCE-PADS**

LEUCHTEN HELLER AUF, wenn diese gedrückt werden oder aktiviert sind.

PERFORMANCE-PADS: MULTILAYER-SAMPLER TEIL 1

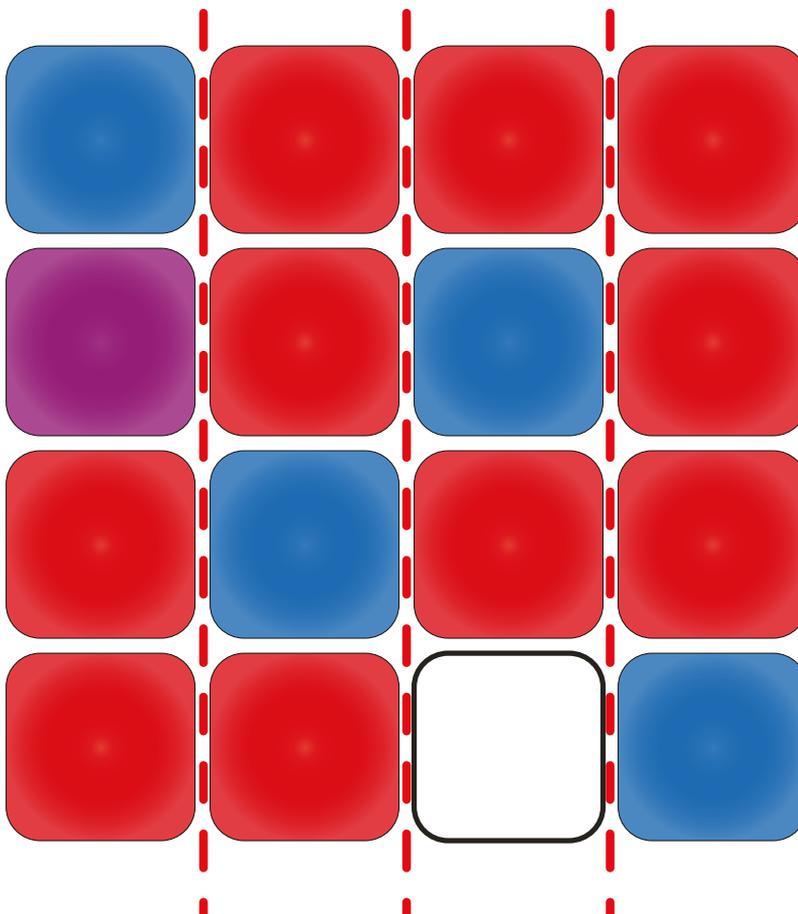
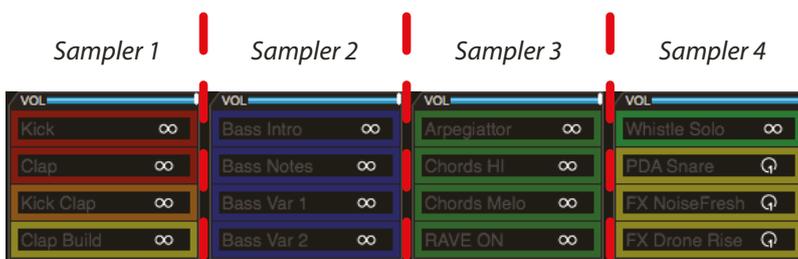
HINWEIS: Der Multilayer-Sampler ist ein neues Merkmal in DJUCED™ 40°.

Dieser neue **Sampler** ermöglicht Ihnen das Abspielen von **4 SAMPLERN pro Deck**. Jeder Sampler verfügt über **4 Layer** (Ebenen), so dass Sie bis zu **16 Samples pro Deck** laden können.

Jeder **Sample-Player** kann **individuell** in den **Loop oder Trigger-Modus** gesetzt werden (quantisiert oder nicht quantisiert) und zudem kann die **Lautstärke eingestellt** werden.

Schauen Sie sich den Multilayer-Sampler in voller Aktion an: https://youtu.be/Gflhk_k4EBI

MULTILAYER SAMPLER:



BLAUES PAD = SAMPLE WIRD GESPIELT.



LILA PAD = SAMPLE STARTET BEIM NÄCHSTEN QUANTISIERTEN BEAT.

Wenn Sie ein Sample abspielen, wartet der Sample-Player auf den nächsten quantisierten Beat, um zu starten.



ROTES PAD = SAMPLE IST GELADEN ABER WIRD NICHT GESPIELT.



LEERES PAD = KEIN SAMPLE IM SAMPLER-SLOT.

PERFORMANCE-PADS: MULTILAYER-SAMPLER TEIL 2

MULTILAYER-SAMPLER MAPPING-TIPS:

Wenn ein **Sample gespielt wird, schlagen Sie erneut auf das PAD**, um das Sample erneut zu starten (am Quantisierungs-Wert).



Um ein **Sample zu STOPPEN** drücken Sie: **SHIFT + EIN SAMPLEABSPIELENDES PAD**

